

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Detailhandelsfachleute arbeiten im Verkauf. Sie beraten und bedienen die Kundschaft im Verkaufsgeschäft oder sind zuständig für Präsentation, Einkauf, Lager und Bewirtschaftung der Waren.

Detailhandelsfachleute arbeiten in verschiedenen Branchen des Detailhandels. Sie verkaufen zum Beispiel Kleider, Nahrungs- und Genussmittel, Sport- oder Elektroartikel. Während der Ausbildung können sie aus zwei Schwerpunkten wählen: Beratung oder Bewirtschaftung.

In der Beratung sind Detailhandelsfachleute vor allem auf der Verkaufsfläche tätig. Freundlich und fachkundig gehen sie auf die Wünsche der Kundschaft ein und helfen ihr bei der Wahl der Produkte. Ausserdem informieren sie über die Eigenschaften, die Pflege und den richtigen Gebrauch der Artikel. Nachdem sich die Kundin oder der Kunde zum Kauf entschieden hat, bedienen sie die Kasse und wickeln die Bezahlung mit Bargeld oder Kreditkarte korrekt ab.

Detailhandelsfachleute kennen das Produktsortiment und die Preise. Sie wissen Bescheid über die neusten Trends im Detailhandel und informieren die Kunden darüber. Wenn sie eine Warenreklamation erhalten, sorgen sie für eine Lösung, die sowohl für sie als auch für die Kundschaft in Ordnung ist.

Detailhandelsfachleute mit Schwerpunkt Bewirtschaftung arbeiten vorwiegend im Warenlager und im Büro. Sie bestellen die Artikel bei den Hersteller- oder Lieferfirmen. Nachdem sie die Waren erhalten haben, vergleichen sie diese mit den Informationen auf den Lieferlisten. Stimmen die Angaben überein, stellen sie die Sachen ins Lager. Danach informieren sie sich über den Verkaufspreis und beschriften die Artikel korrekt.

Detailhandelsfachleute sammeln Preis-, Kunden- und Artikelinformationen und machen den Vorgesetzten Vorschläge, was sie alles ins Sortiment aufnehmen könnten. Im Verkaufsgeschäft achten sie darauf, dass die Ware attraktiv präsentiert wird, sodass die Kunden sie kaufen möchten.

Detailhandelsfachleute übernehmen wichtige Aufgaben in der Logistik. Sie planen den Warentransport vom Lieferanten bis zu ihrem Betrieb und überprüfen diesen auf Datenerfassungsgeräten. Sie sind auch dafür verantwortlich, dass die Artikel in genügender Menge und zum richtigen Zeitpunkt verfügbar sind.

Berufsfeld 16
Verkauf**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
8.12.2004 (Stand am 1.1.2018)

Dauer

3 Jahre

Schwerpunkt

Wahl im 3. Ausbildungsjahr:

- Beratung
- Bewirtschaftung

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Verkaufsgeschäft aus einer der 27 Ausbildungs- und Prüfungsbranchen. Bildungsschwerpunkte im Betrieb: Betriebskenntnisse, Sortimentskenntnisse, Beratung, Bewirtschaftung

Schulische Bildung

1½ Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

- Deutsch
- Fremdsprache
- Wirtschaft
- Gesellschaft
- Detailhandelskenntnisse
- allgemeine Branchenkunde

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Detailhandelsfachmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen

Anforderungen

- Freude am Verkauf und an Beratung
- Kontaktfreude
- Kommunikationsfähigkeit
- gute Umgangsformen
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- gute Auffassungsgabe
- Organisationstalent
- Flair für Zahlen
- Fremdsprachenkenntnisse
- Dienstleistungsbereitschaft
- kundenorientiertes Verhalten
- Interesse an administrativen Arbeiten
- Freude an Computerarbeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von diversen anderen Anbietern.

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: Detailhandelspezialist/in, Einkaufsfachmann/-frau, Führungsfachmann/-frau, Marketingfachmann/-frau, Verkaufsfachmann/-frau Fachrichtung Innen- oder Aussendienst

Höhere Fachprüfung (HFP)

Detailhandelsmanager/in mit eidg. Diplom, Einkaufsleiter/in mit eidg. Diplom, dipl. Marketingleiter/in, dipl. Verkaufsleiter/in, dipl. Führungsexperte/-expertin

Höhere Fachschule

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF, dipl. Marketingmanager/in HF

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie

Berufsverhältnisse

Detailhandelsfachleute arbeiten in Fachgeschäften, Filialunternehmen, Warenhäusern oder bei Grossverteilern. Nach Abschluss der beruflichen Grundbildung ist ein Branchenwechsel möglich. Ausserdem bestehen für sie vielfältige Laufbahn- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Detailhandel oder im kaufmännischen Bereich. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Ladenöffnungszeiten des Betriebes.

Weitere Informationen

Bildung Detailhandel Schweiz
BDS
Hotelgasse 1
Postfach
3001 Bern
Telefon: +41 31 328 40 40
www.bds-fcs.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Buchhändler/in EFZ	16 / 0.613.1.0
Drogist/in EFZ	16 / 0.613.16.0
Fachmann/-frau Kundendialog EFZ	16 / 0.613.51.0
Florist/in EFZ	1 / 0.150.4.0
Fotofachmann/-frau EFZ	16 / 0.613.18.0
Kaufmann/-frau EFZ	17 / 0.611.105.0
Pharma-Assistent/in EFZ	16 / 0.613.23.0
Detailhandelsassistent/in EBA	16 / 0.613.44.0